

Tradition & Brauchtum

Der Berichtszeitraum Oktober 2022 bis Oktober 2021 umfasst alle Bereiche, für die ich als Vizepräsident Tradition und Brauchtum“ zuständig war:

1. Mitarbeit im Präsidium

An 10 von 12 Sitzungen des Präsidiums habe ich online oder in Präsenz teilgenommen.

2. Repräsentative Aufgaben / Vertretung des Präsidenten

Wie im Sommer 2020 fanden auch 2021 keine Schützenfeste oder Vereinsjubiläen, an denen ich teilgenommen habe, statt.

3. Schützentage

Einladungen zu Schützentagen anderer Verbände habe ich keine erhalten und somit auch nicht teilnehmen können.

Vom 24. bis zum 26. September fand wieder ein „Großer Schützentag“ in Ratingen statt. Gesundheitliche und familiäre Gründe waren die Ursache, dass ich nicht teilnehmen konnte. Bedanken möchte ich mich hier beim Präsidium und bei Wim Schmitz und Helmut Schneider, dass sie meine Aufgaben zur Zufriedenheit aller Teilnehmer*innen übernommen haben.

4. 150 Jahre Rheinischer Schützenbund

Pandemie bedingt wurden die Planungen für das Jubiläum auf die zwingend erforderliche Weiterbearbeitung reduziert.

Das Jubiläumsbuch soll erst nach dem Jubiläum erscheinen.
Die geplante Jubiläumsausstellung findet nicht statt.

Weitere Planungen werden zeitnah veröffentlicht.

5. Ehrungsausschuss

Der Ehrungsausschuss hat sich am 05. Juli zur Bewertung der Anträge getroffen. Vom Ehrungsausschuss wurden 28 Anträge der Bezirke bearbeitet und genehmigt. Ab der Medaille am grünen Band wurden 8 Anträge für den „Tag der Ehre“ 2021, bewilligt.

6. Aufnahme/ Austritte von Vereinen

Unregelmäßigkeiten bei der Anmeldung von Vereinsmitgliedern und Widersprüche zur RSB/DSB Satzung in den eingereichten Vereinssatzungen, erfordern immer

wieder ein genaues Bewerten der Anträge auf Vereinsaufnahme. Wegen der dadurch erheblichen Verzögerungen bei der Bearbeitung und damit auch verzögerte Zustimmung im Präsidium, wurde der Gesamtvorstand einige Mal mit einer online-Abfrage um Zustimmung gebeten.

7. Delegiertenversammlung am 21.11.2021

2021 ist auch beim RSB ein Wahljahr. Die Arbeit im RSB-Präsidium war mir immer eine Herzensangelegenheit, denn Tradition und Brauchtum waren und sind der Grundstock des Schützenwesens. Gerne hätte ich auch weiterhin im Präsidium mitgearbeitet, aber gesundheitliche und besonders familiäre Gründe ermöglichen mir leider nicht, wieder zu kandidieren. Meiner Nachfolgerin oder meinem Nachfolger wünsche ich ein gutes Gespür für die Sicherung unserer Traditionen, aber auch die Weitsicht zur zeitgemäßen Erneuerung.

Zum Schluss des Jahresberichts bedanke ich mich bei allen Vereinen, Kreisen, Bezirken, mit denen ich im direkten Austausch war. Mein Dank gilt auch dem Gesamtvorstand, dem Präsidium und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der RSB-Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit. Ich werde Euch vermissen.

Gustav Hensel – Vizepräsident Tradition und Brauchtum